

Protokoll zur Urversammlung der OLLO

Mittwoch, den 20.05.2015 von **18.00-19.00 Uhr**

In der Aula der OS Brig-Glis

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Ritz Eveleline, Furrer Michel, Imhof Edith, Dani Christine,
Borter Elmar, Schmid Esther, Carlen Roland, Volken
Marianne, Walpen Beat, Volken Helmut, Kummer
Bernadette, Eggel Susanne

Entschuldigt: Bayard Stefan, Gruber Stefanie, Amherd Margrit,
Abgottspon Beatrix, Eyer Peter, Zenhäusern Lydia,
Schwery Emilia, Bortis Daniela, Wenger Martina, Perrig
Jean-Marie, Venetz Alexandra, Klingele Chantal, Bigler
Véronique, Henzen Alexandra, Zimmermann Claudia

Anzahl Mitglieder in der Versammlung:

49 Personen

1. Begrüssung

Elmar begrüsst alle anwesenden OLLO-Mitglieder herzlich zur heutigen Urversammlung. Besonders wird Herr Bittel Fredy erwähnt, Gründer und Inhaber der Firma empower business&people mit Sitz in Visp. Da die beiden Vorstände an der OLLO-Urversammlung vom 17.09.2014 den Auftrag erhalten haben neue Strukturen der Zusammenarbeit auszuarbeiten, wurde Herr Bittel zur Unterstützung herangezogen. Die gemeinsame Arbeit läuft seit Januar 2015.

2. Wahl der Stimmzähler

Furrer Michel, Lambrigger Orlando, Brun Thomas und Imhof Pascal werden von Elmar als Stimmzähler vorgeschlagen und mit Handerheben der Versammlung angenommen.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Mit Handerheben wird von der Versammlung bezeugt, dass dazu keine Einwände bestehen.

4. Protokoll der Urversammlung vom 17. September 2015

Da dieses Protokoll leider nicht auf der Homepage der OLLO heruntergeladen werden konnte, wie auf der Einladung erwähnt, bietet Elmar den Anwesenden an, dieses jetzt nachzulesen. Auf den

Homepages der beiden Vereine VLPO und VLWO kann das Protokoll ebenfalls nachgelesen werden. Es wird mit einer grossen Mehrheit durch Handerheben angenommen. Es gibt lediglich 5 Enthaltungen.

5. Präsentation einer künftigen Struktur

Bittel Fredy stellt kurz die Arbeit der beiden Vorstände vor, er berichtet vom Arbeitstag und der Ausarbeitung einer neuen Struktur. Dabei hebt er bewusst hervor, dass diese Arbeit mit Blick auf die veränderten Rahmenbedingungen (Bsp. ZMLP).

Eine künftige Struktur sieht folgendermassen aus:

Es wird einen Koordinationsausschuss geben, in welchem je ein Vorstandsmitglied und der/die Präsident/in des VLPO und des VLWO Einsitz nehmen. Es wird eine enge Zusammenarbeit der beiden Vereine geben. Zusätzlich sind Spezialisierungen geplant in Bereichen wie Medien und Mitgliederberatung.

6. a) Feststellung der nicht statutengemässen Bestellung des Zentralvorstandes (Vereinsauflösung von Gesetzes wegen)

Laut Artikel 77 des ZGB wird ein Verein aufgelöst, wenn er in Zahlungsschwierigkeiten gerät oder wenn ein Organ nicht mehr bestellt werden kann. Da der Zentralvorstand (ZV) seit geraumer Zeit keinen Präsidenten und auch keinen Sekretär stellen kann, ist die OLLO von Gesetzes wegen aufgelöst.

Damit aber alles seine Richtigkeit hat, kann die Mitgliederversammlung bestätigen, dass der ZV nicht statutengemäss bestellt werden kann. Die Mehrheit der Anwesenden bestätigt dies mit Handerheben und somit ist die OLLO juristisch aufgelöst.

* siehe diverse Fragen am Schluss des Protokolls

b) Antrag auf Auflösung der OLLO zugunsten einer neuen Struktur (unter Vorbehalt Ausgang Traktandum 6a)

Keine Bemerkungen.

7. Kassa

Dani Christine informiert die Versammlung, dass kein Kassa-Abschluss präsentiert werden kann, da das Vereinsjahr bis Ende August 2015 läuft. Deshalb können auch die Mitgliederbeiträge bis am 21. August 2015 nicht geändert werden. Der Kassa-Abschluss wird an den Generalversammlungen der beiden Vorstände präsentiert und darüber abgestimmt.

8. Anträge an die Urversammlung

Es gibt keine Anträge an die Urversammlung.

9. Verschiedenes

Unter diesem letzten Punkt meldet sich Volken Marianne zu Wort und teilt mit, dass sie den Unmut der Mitglieder über die letzte Abstimmung verstehen kann. Fügt aber an, dass sie über den Ausgang der Abstimmung, dass die OLLO nicht aufgelöst wurde, sehr froh ist. Denn sonst wäre das Näherrücken der beiden Vereine niemals passiert. Jeder Verein hätte für sich weiter gemacht.

Ein Mitglied aus der Versammlung berichtet, dass es eher Wehmut und nicht Unmut ist. Denn die OLLO war eine gute Organisation und sehr gut angesehen in der Deutschschweiz und im Unterwallis. Es ist schwer zu akzeptieren, dass es jetzt nicht mehr mit der OLLO funktionieren kann, sieht noch keinen grossen Unterschied zur neuen Struktur.

Darauf erklärt Dani Christine nochmals, dass es auch keine grosse Veränderung für die Mitglieder geben wird. Es wird eine schlankere Struktur geben, die auch weniger Kosten mit sich bringt. Themen, welche für beide Vereine wichtig sind, werden im Koordinationsausschuss besprochen.

Ein weiteres Mitglied aus der Versammlung tut kund, dass dies alles super tönt, aber dass eine Angst vorhanden ist, dass der KA kein Name trägt.

Borter Elmar bestätigt, dass beispielsweise beim LCH mit dem Namen VLPO/VLWO aufgetreten wird, also wird auch alle Kommunikation an beide Vereine gerichtet.

Hier fügt Imhof Edith nochmals an, dass wenn die Vereine gemeinsam auftreten der Name VLPO/VLWO verwendet wird. Zudem betont sie, dass es wichtig ist zu berücksichtigen, dass die OLLO gegründet worden ist, weil der ZMLP schwach war.

Eine weitere Stimme aus der Versammlung meldet sich zu Wort und teilt mit, dass es Angst macht, dass bei vielen das Interesse fehlt, was auch hier verdeutlicht wird, da nicht viele Mitglieder anwesend sind. Deshalb sieht er die eigentliche Herausforderung darin, Leute, vor allem junge Leute zu mobilisieren und zu motivieren, denn ein Vorstand ohne Rückhalt hat keine Zukunft.

Walpen Beat geht nochmals auf die Abstimmung vom letzten Jahr in der Simplonhalle ein. Er bestätigt, dass er damals auch gegen eine Auflösung der OLLO war und eine Auslegeordnung (Stärken und Schwächen) der OLLO verlangte. Dies wurde an der Tagung erfüllt. Er stellt fest, dass es damals keine Lösung gab, heute wird eine Alternative präsentiert, von der er überzeugt ist. Somit kann er gut hinter dieser neuen Struktur stehen.

Auch Dani Christine hält fest, dass beide Vorstände von der neuen Struktur überzeugt sind.

Zum Schluss erwähnt Dani Christine, dass sie sich von allen Mitgliedern aktives Mitwirken wünscht und lädt alle zum anschliessenden Apéro ein.

Die Urversammlung wird mit Applaus beendet.

Fragen aus der Versammlung

- 1. Es sieht für mich alles gleich aus wie bei der OLLO, nur der Name fehlt.*
B.F. erklärt, dass das so nicht ganz stimmt, denn beim ZV der OLLO gab es einen Präsidenten und einen Zentralsekretär. Jetzt rücken 2 Vereine näher zueinander und bestehende Kompetenzen werden stärker genutzt
- 2. Kommt dieser Entscheid (die neue Struktur) nicht in die Quere mit der Abstimmung, dass die OLLO nicht aufgelöst werden soll?*
B.F. deutet darauf hin, dass der Ausfall eines Organs bei der letzten Abstimmung noch nicht bestand. Die OLLO war aber bereits ein „toter Verein“. Heute geht es lediglich um eine Feststellung dieses Ausfalls und nicht mehr um eine Abstimmung.
- 3. Gibt es bei Entscheidungen im Koordinationsausschuss nicht Probleme, wenn von beiden Vereinen je 2 Mitglieder dabei sind?*
B.F. zeigt auf, dass im KA bewusst keine fünfte Person hinzukommt. Denn genau die Koordination/Annäherung ist wichtig und nicht ein Übergewicht einer Seite. Zudem deutet er darauf hin, dass die Vorstände keinen Abbau bewirken wollen, sondern etwas Effizientes und Zeitgemässes. Die Mitglieder sollen keine Dienstleistungen verlieren, welche von der OLLO angeboten worden sind.
- 4. Warum gibt es „nur“ eine Annäherung und nicht ein Zusammenschluss der beiden Vereine VLPO und VLWO?*
B.F. beantwortet diese Frage mit der Begründung, dass nicht beide Vereine zum gleichen Zeitpunkt die gleichen Themen bearbeiten. Ausserdem ist auf diese Weise jeder Vorstand näher an seinen Mitgliedern. Zusammenarbeit gibt es da, wo es Sinn macht, wie z.B. bei der Medienarbeit.
- 5. Der Name „OLLO“ fällt weg, der Grundgedanke der OLLO aber bleibt.*
B.F. zeigt sich erfreut, dass der Grundgedanke der OLLO bleibt. Da aber ein Verein aufgelöst wird, braucht es da keine Besetzung der Ämter mehr. Der jetzige Weg ist also tatsächlich eine simple Lösung.

6. *Wäre es nicht „eleganter“ als nur 1 Verein aufzutreten? Es bleiben 2 Vereine bestehen und nur nach aussen, treten wir gemeinsam auf.*
W.B. berichtet, dass am gemeinsamen Arbeitstag der beiden Vorstände festgestellt wurde, dass die OLLO kein Gesicht mehr hat. Nach aussen aber ist es wichtig, ein Gesicht zu haben. Aus diesem Grund wünschen wir uns einen Verantwortlichen für die Medien.
7. *Die jetzige Lösung sieht genau gleich aus wie die OLLO, einfach ohne Präsident und ohne Sekretär.*
K.B. erläutert, dass die 2 Vereine, welche übrig geblieben sind, näher zueinander rücken.
M. stellt fest, dass es für 2 Vereine keine Dachorganisation mehr braucht. Denn jetzt ist es wichtig, dass diese beiden Vereine mit den Partnervereinen (z.B. jene im Unterwallis) zusammen arbeiten.
B.F. bestätigt, dass dies mit ein Grund ist, wieso es nicht nur einen Verein gibt.
8. *Was passiert mit den Finanzen?*
B.F. deutet darauf hin, dass die Finanzen vom KA bearbeitet werden.
9. *Werden die Mitgliederbeiträge angepasst?*
D.Ch. bestätigt, dass die Beiträge und die Statuten angepasst werden und in der GV der Vorstände vorgetragen werden.
B.F. hält fest, dass das Vermögen der OLLO an die Vereine geht, die noch übrig bleiben, also an den VLPO und den VLWO.
D.Ch. fügt hinzu, dass die Gelder prozentual aufgeteilt werden. Der VLPO weist mehr Mitglieder auf als der VLWO.
10. *Wie geht die Zusammenarbeit mit dem ZMLP und dem LCH weiter?*
I.E. erklärt, dass die Zusammenarbeit mit dem LCH sichergestellt ist.
W.B. bestätigt, dass die Zusammenarbeit mit dem ZMLP ebenfalls gleich weiter läuft wie bisher.
11. *Welche Statuten werden geändert?*
D.Ch. teilt der Versammlung mit, dass die Statuten der beiden übriggebliebenen Vereine angepasst und verändert werden.
Was passiert, wenn ein Verein diese Anpassungen akzeptiert und der andere nicht?
D.Ch. hält fest, dass die beiden Vorstände nicht damit rechnen, denn die Strukturen der Vereine bleiben gleich. Es werden lediglich Punkte, die den Verein OLLO betreffen gestrichen bzw. angefügt.